

Gemeinde Schenkendöbern

Beschlussvorlage

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Datum | 12.03.2024 |
| Tagesordnungspunkt | 9. |
| Vorlage Nr. | 13/24 |
| öffentliche Sitzung | X |
| nicht öffentliche Sitzung | |
| <u>Zuständigkeit: Bauamt</u> | |

| Beratungsfolge | Datum | Ja | Nein | Enth. |
|---------------------------|--------------|-----------|-------------|--------------|
| Bauausschuss | 20.02.2024 | 4 | 1 | 0 |
| Ortsbeirat Schenkendöbern | 15.02.2024 | 2 | 0 | 0 |

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37 „Freiflächenphotovoltaikanlage Schenkendöbern“ gemäß § 2 i. V. m. § 12 BauGB.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkendöbern beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 „Freiflächenphotovoltaikanlage Schenkendöbern“ nach § 2 i. V. m. § 12 BauGB. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Schenkendöbern wird im Parallelverfahren geändert.

Das Plangebiet umfasst 2 Teilflächen:

1. Teilfläche Nord:

Gemarkung Schenkendöbern, Flur 4, Flurstücke 38, 39 (Teilfläche), 40, 41,

2. Teilfläche Süd:

Gemarkung Schenkendöbern, Flur 4, Flurstücke 85/4, 86/3, 86/4, 87/3, 88, 89, 91

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in der Übersichtslageplan (Anlage 1) und im Lageplan (Anlage 2) dargestellt.

Zur Übernahme der mit dem Planverfahren verbundenen Folgekosten ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl d. Mitglieder der GV: 15

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Hanni Dillan
Vors. d. Gemeindevertretung

Ralph Homeister
Bürgermeister

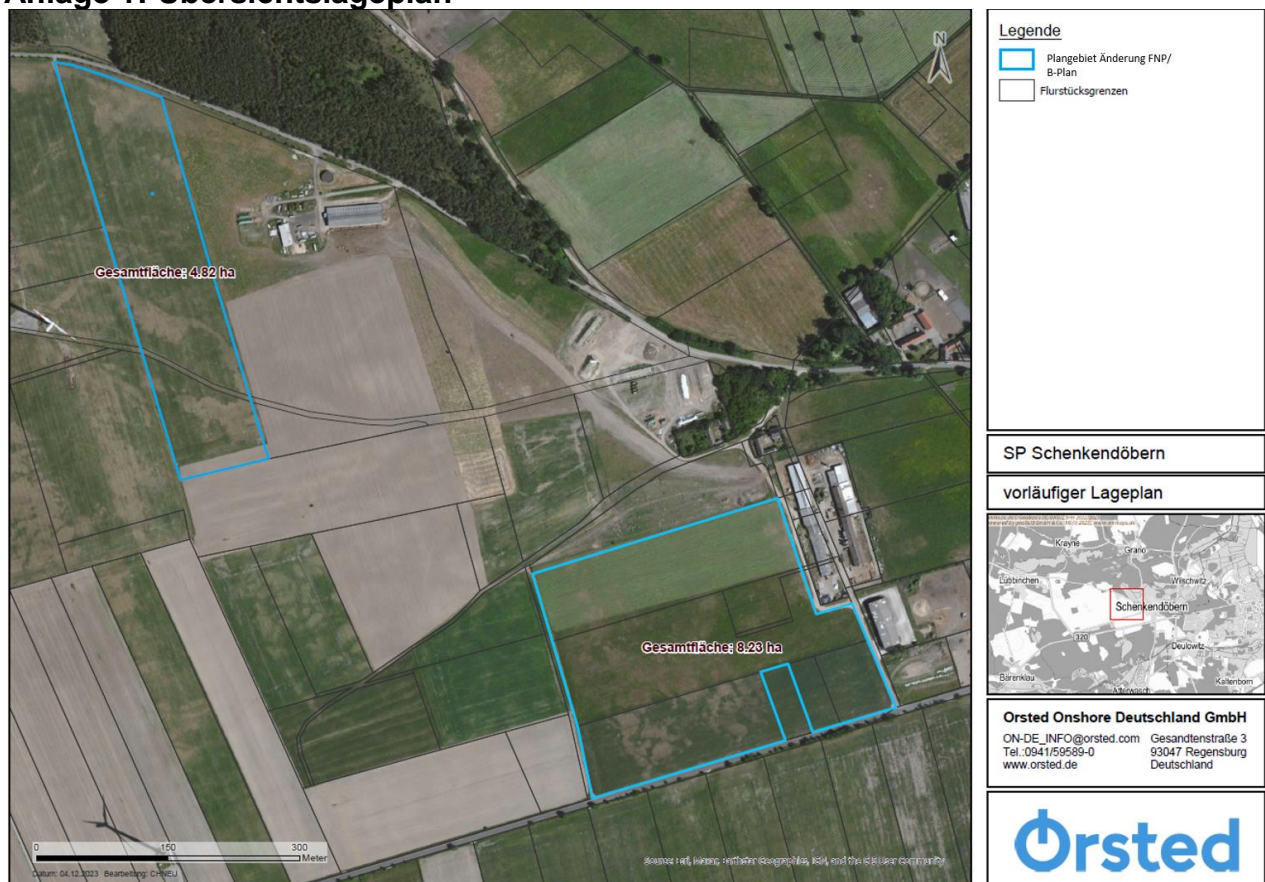
Information/ Begründung:

Die Orsted Onshore Deutschland GmbH beabsichtigt die Errichtung eines Freiflächen-Solarparks in der Gemeinde Schenkendöbern. Die Umsetzung der Klimaschutzziele sind unabdingbar notwendig und müssen bis zum Jahr 2040 umgesetzt werden; sie erfordern den dezentralen Ausbau von erneuerbaren Energieerzeugungskapazitäten. Für Wind- und Solarprojekte ergeben sich daraus viele Chancen, denn mit der Erzeugung von Strom vor Ort können wesentliche Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz, zur Unabhängigkeit und zur regionalen Wertschöpfung nachhaltig generiert werden. Das Projekt bringt am Standort Schenkendöbern für die Kommune und die Bürger die Gewissheit, wegweisende und sinnvolle Energieerzeugungsanlagen in der Heimatregion zu fördern, zu unterstützen und so die Zukunft aktiv mitzugestalten. Die notwendigen, dezentralen und nachhaltigen Energieerzeugungsprojekte verändern die Landschaft und brauchen die Akzeptanz von vor Ort – von den Kommunen und von den Bürgern; der Einklang muss in Verbindung mit der Natur und den Lebensräumen geschehen. Der Projektentwickler Orsted Onshore Deutschland bietet die Möglichkeit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern; soweit möglich sollen vorhandene Strukturen genutzt und weiterentwickelt werden.

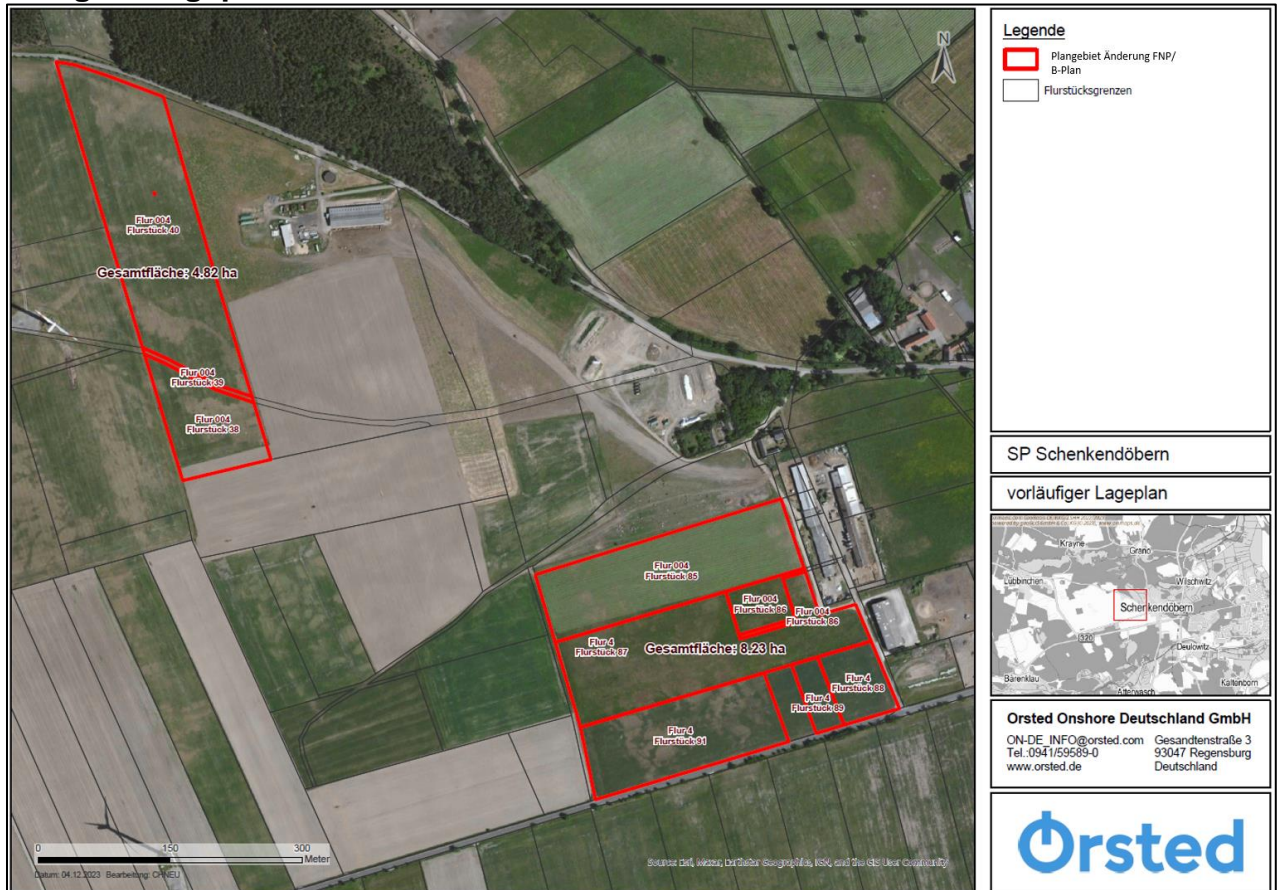
Für die im beigefügten Plan dargestellte und hinsichtlich der Machbarkeit vorgeprüfte Fläche wird ein Bebauungsplan mit dem Ziel, Baurecht für einen Solarpark zu schaffen, aufgestellt.

Der geplante Solarpark erstreckt sich auf eine Fläche von rund 13,02 ha, soll eine Größe von ca. 13 MWp haben und kann damit 4.800 Haushalte mit Strom versorgen (9.600 Personen). Damit können pro Jahr ca. 8.300 t CO₂ eingespart werden.

Anlage 1: Übersichtslageplan



Anlage 2 Lageplan mit Flurstücken



Finanzielle Auswirkungen:

Ja / Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung

Ja / Nein

Die Maßnahme verursacht

keine Folgekosten

Folgekosten in Höhe von:

einmalige Euro

jährliche Euro

zuständiger Fachbereichsleiter